

Speiseanstalt: Schweinefleisch mit Linsen. Morgen: Rindfleisch mit Ragout.

Bei **A. W. Ulbricht** die Agenturen der Aachen-Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft, der preuß. Rentenvers.-Anstalt, der Union für Hagelversicherung und der Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Emil Pietzsch empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Werkzeugen, Eisen-, Kurz- und Galanteriewaaren, Dosen, emaillirten Kochgeschirren, Gummischuhen, Gummiröcken, Meerschamiegarrenspitzen und Pfeifen, Brücken-, Tafel-, Patent-, Stangen-, Rations- und Balkenwagen, Spazierstöcke und Spielwaaren. — Preise fest und billig.

Photographien von Sturmhoefel: Fischergasse Nr. 47; Aufnahme in einem vor allen Störungen schützenden geheizten Glassalon.
Carl Geissler, Petersstraße Nr. 101 1. Etage, Inspector der Lebens- und Renten-Versicherungs-Gesellschaft Royale Belge in Brüssel und Haupt-Agent der Feuerversicherungs-Gesellschaft Colonia und Colonia Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Stadtbad: Dampfbäder Montag, Mittwoch und Freitag. Wasserbäder täglich auf vorherige Bestellung.

Einkauf zu höchsten Preisen von Häbern und Knochen: Petersstraße Nr. 102 im Hofe rechts.

Waldschlösschen-Bier-Niederlage bei **Eduard Nicolai,** Petersstraße Nr. 124.

Bekanntmachung.

Am 23. dieses Monats Abends ist vor dem Gasthose zu Naundorf von einem Kohlenwagen eine große Platte von Eisenwand entwendet worden, was zu Ermittlung des Thäters und Wiedererlangung des Gestohlenen andurch bekannt gemacht wird.
Das Königliche Gerichtsamt daselbst.
Freiberg, am 26. Januar 1857. **Dr. Mannfeld.** Mehlhorn.

Bekanntmachung.

Nach erstatteter Anzeige sind am 24. d. M. in einer Haltenmauer zu Erbsdorf mehrere Schlüssel, worunter drei sogenannte Dietriche befindlich, welche mit einer Schnure umbunden sind, aufgefunden worden, was zur Ermittlung des Eigenthümers beziehentlich zur Nachforschung und Anzeige über den widerrechtlichen Gebrauch der Schlüssel, welche nach Befinden hier besichtigt werden können, andurch bekannt gemacht wird.
Brand, den 27. Januar 1857. Das Königliche Gerichtsamt. **Gabriel.** Mannfeld.

Die Bäckerei von Ernst Behnisch, Fischergasse Nr. 56,

empfehlen sich mit allerhand Schweizer-, Butter- und Zuckerbäckerei, als: Spritzkuchen, Pfannkuchen mit verschiedener Füllung, Borsdorfer Sandkuchen, Plonder-, Schaum-, Zucker- und Chocladendregeln, Vanillengußwieback, Blätterkuchen, gefülltes und ungefülltes Bisquit, Theebrod und noch andere feine Kaffee- und Theegebäcke täglich frisch.

Kohlenfuhrn-Verdingung.

Bei **Himmelfahrt** Fundgrube soll nächsten **14. Februar früh von 10 Uhr an** die Anfuhr der im Jahre 1857 benötigten Steinkohlenorten an ca. 18000 Scheffel, in Posten von je 1000 Schffl., durch Licitation an den Mindestfordernden ausgegeben werden.
Darauf Reflectirende können die diesfalligen näheren Bedingungen vom 6. d. M. an im Huthaus hieselbst einsehen.
Himmelfahrt Fdgr. am 2. Februar 1857.
Der Grubenvorstand daselbst.

Die Kalk-Fabrik von Münchhof empfiehlt sich Ihren geehrten Kunden vom 9. d. M. an mit frischgebranntem Kalk.
Julius Rosberg.

Empfehlung.

Gute saure Gurken werden verkauft in der Destillation bei **Schmidt** am Buttermarkt.

Empfehlung.

Eine Post Erbsen, ausgezeichnet zum Kochen, die Meße 10 Mgr. empfiehlt **Carl Görne,** Burgstraße Nr. 304.

Holzverkauf.

Auf der Wüstenhufe zu **Oberschöna** an der Grenze des Freiburger Rathswaldes, werden von jetzt ab **weiche Stöcke zu 2 Thlr. 17 Mgr. pro Klafter** verkauft. Käufer können sich der größern Bequemlichkeit halber an den Besitzer der neben dem Holzschlage liegenden sogenannten **Braun'schen** Wirtschaft wenden.
Fischer.

Verkauf.

Ein Kleiderschrank, Brodschrank, Tisch, Stühle, ein Kanapee, steht Veränderungs halber billig zu verkaufen: Vorstadt, Schneegasse Nr. 264.

Verkauf.

Eine Zug- und Zuchtfluh steht zu verkaufen: am Aschplatz Nr. 858.

Schlitten-Verkauf.

Ein vierstücker Korb Schlitten und ein einspänniger Tafelschlitten stehen zu verkaufen bei Frau verw. **Jahn** in Friedeburg.

Bei **E. S. Schroeder** in Berlin ist erschienen und in der **Craz & Gerlach'schen** Buchhandlung in **Freiberg** zu haben:

Ueber die wahren Ursachen der **habituellen Leibesverstopfung** und die zuverlässigsten Mittel diese zu beseitigen.

Von **Dr. Moriz Strahl,** Königl. Sanitätsrath u.

Fünfte, mit Abbildungen erläuterte, durch eine Abhandlung über die Cholera reich vermehrte Auflage.
8. geh. 11 Bogen. Preis 10 Mgr.

Der Herr Verfasser, seit einer langen Reihe von Jahren als Autorität im Gebiete der Unterleibs-Krankheiten bekannt, theilt in dieser Schrift eine überaus wichtige Entdeckung mit, die schon vielen Tausenden zum Segen geworden ist. Die wahre Ursache der habituellen Leibesverstopfung ist erkannt und darum wird es auch durch die vom Herrn Verfasser empfohlenen Mittel leicht, sie zu beseitigen.

Diese fünfte Auflage hat nun eine ganz besondere Wichtigkeit dadurch erhalten, daß der Herr Professor **Virchow** durch zahlreiche Leichen-Deffnungen die Richtigkeit

der Ansichten, welche der Herr Verfasser in dieser Schrift vorgetragen, bestätigt. **Virchow's** Mittheilungen sind wörtlich in diese neue Auflage aufgenommen.

Der Herr Verfasser hat die französische Ausgabe dieser Schrift der mit Ertheilung des **Monthyon'schen** Preises beauftragten Commission in Paris überreicht und zugleich 10,000 Briefe, die über den glücklichen Erfolg seiner Kuren sprechen, beigefügt.

Auction

nächsten Sonnabend den 7. Febr. 1 Uhr Petersstraße Nr. 106. Es kommt vor: 1 sehr moderner großer Spiegel, 1 Sopha, 2 Speiseschränke, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, Stühle, Tische, 1 Bettschirm, div. Wirtschaftsgeschirre, 2 Stuhlhühren, Wand- und Taschenuhren, 1 verdeckter Schlitten, 1 einspänniges und 1 zweisp. Geschirr mit Schellenbändern, 1 Hängesitz, 2 noch gute Waagen, 1 gutes Spinnrad, 1 Drehbank u. a. m. Gegenstände dazu erbitte mir rechtzeitig und spätestens bis Freitag Abend.
C. N. Herfsch.

Anzeige.

Von nächstem Freitag den 6. Febr. an ist frischgebrannter Kalk zu haben auf den Kalkwerken zu **Frankenstein.**
Pfeifer & Ahlemann.